M 1 Konzept für Verkehrswende SH

Gremium:	Kreisverband Pinneberg
Beschlussdatum:	06.06.2019
Tagesordnungspunkt:	Anträge
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

Konzept für Verkehrswende SH

Wir fordern ein Konzept für die Verkehrswende in Schleswig Holstein mit folgenden
Maßnahmen, die in ein neues "Bündnis für Verkehrswende SH" finanziell sowie inhaltlich eingebettet werden.

Das Konzept soll mindestens folgende Punkte enthalten:

1. Ein Moratorium für den Ausbau der A23 (Spurerweiterung) sowie weiterer Straßenbau-Großprojekte, die über eine Instandsetzung hinausgehen.

2. Eine koordinierte und verbesserte regionale und landesweite Nahverkehrsplanung.

3. Eine landesweite Neuorientierung in der Verkehrswegeplanung, bei der Busspuren,
Fahrradwege/-straßen, E-Roller sowie Fußgängerwege umfassend berücksichtigt werden.

4. Den Ausbau des Schienennetzes insbesondere im Hamburger Rand (u. a. S4 West), die
Verdichtung der Taktung der bestehenden Verbindungen sowie weitere ergänzende Maßnahmen, etwa die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken.

5. Ein Sofortinvestitionsprogramm für den ÖPNV, etwa für Busführerscheine, Zuschüsse für die Anschaffung von E Bussen und Ladeinfrastruktur.

6. Angebotserweiterung im regionalen ÖPNV Netz (Bus), u.a. Verdichtung der Taktung
und Verkürzung der Fahrtzeiten durch ein koordiniertes Schnellbus- und Zubringer-
System.

7. Die Fortführung des Elektrifizierungsprogramms für das SH Schienennetz.
8. Die Unterstützung bei innovativen Mobilitätsformen in der Metropolregion, z.B.
Konzepte für Seilbahnen.

9. Vereinfachung und Vergünstigung des bestehenden Tarifsystems durch z.B. Einführung des 365 EUR Tickets (1 EUR pro Tag), bzw. 120 EUR Tickets (10 EUR pro Monat) für Kinder/Schüler*innen, Senior*innen und Geringverdiener*innen, in SH und auch für das Hamburger Stadtgebiet, also im HVV und im Bereich Nah SH.

10. Den verstärkten Ausbau von Radwegen und Bike & Ride Stationen sowie die Entwicklung alternativer Mobilitätsformen für den ländlichen Raum mit Anbindung an den ÖPNV.

Begründung

Liebe Delegierte in Schleswig-Holstein,
der Wahlerfolg unserer Partei sowohl bei den letzten Kommunalwahlen als auch bei der diesjährigen Europawahl zeigt , dass viele Bürger*innen hinter einer umweltbewussten Politik stehen und unsere Ziele unterstützen. In den kommenden Jahren müssen entscheidende Weichen gestellt werden, um unsere Natur zu schonen und dem Klimawandel wirksam zu begegnen. Dazu gehört auch ein klares Bekenntnis zur Verkehrswende in Kommunen, Kreisen
und Land. Tragfähige Strategien, Konzepte und Investitionen in Schienen, den öffentlichen Nahverkehr sowie in Fahrradwege sind nötig. Wir bitten den Landesparteitag und unsere Landtagsfraktion daher bis zum Ende der Legislaturperiode 2023 und darüber hinaus für eine deutliche Stärkung der öffentlichen Mobilität einzutreten, ein entsprechendes Konzept anzustoßen und unsere Maßnahmenvorschläge politisch umzusetzen.

Unterstützer*innen

Frank Stawitzki (KV Dithmarschen)